

## Liebe Schüler und Schülerinnen der 5A!

Ein wenig dauert es noch bis der „normale“ Unterricht wieder losgeht und deshalb kommt hier euer neuer Arbeitsauftrag:

# Frühlingsgefühle

---

## Frühlingsgefühle

---

**Aufgabe:** Wir befinden uns gerade in einer Zeit, die uns dazu gezwungen hat uns und unseren Alltag ein wenig neu zu erfinden. Die Jahreszeit dafür ist passend - der Frühling!

Der Frühling hat viele allgemeine Bedeutungen. Allen voran gilt er als ein Sinnbild des erwachenden Lebens. Die Vegetation erblüht zu neuem Leben und die Bäume und Büsche beginnen sich zu belauben, die Pflanzen treiben aus und Pollen fliegen durch die Luft. Die Tage werden länger, die Nächte kürzer und die Sonne scheint wärmer. Auch bei den Menschen kann er eine gewisse Euphorie oder eine Müdigkeit auslösen. Was der Frühling auch immer macht, er kommt meistens mit einer Veränderung einher.



Sandro Botticelli - Der Frühling; 1482/1487; Tempera auf Holz, 203 × 314 cm

Deine Aufgabe ist es nun:

- Überlege, was die Begriffe *Frühling* bzw. *Frühlingsgefühle* für dich persönlich bedeuten.
  - Schneide dir aus einem Papier 5 Stücke zurecht, jeweils in der Größe von rund 6 x 4,5cm.
  - Verbildliche deine Gedanken und zeichne auf deinen ausgeschnittenen Papierstücken deine Versionen von *Frühlingsgefühle*. Das heißt, 5 Papierstücke - 5 Zeichnungen.
  - Verwende dafür einen breiten Faserstift (Fineliner - keinen unter 0,4 mm)
-

- Beachte:**
- Es geht bei dieser Zeichnung weniger um Farbe, sondern mehr um die Darstellung.
  - Welche Motive du wählst und wie du sie gestaltest sind wichtig.
- 

- Technik/  
Material**
- Papier, Schere, Faserstift
- 

**Zeit**      **Abgabeschluss für dieses Projekt ist Mittwoch 3.Juni!**  
Gib mir deine Zeichnungen persönlich in der Schule oder lass sie auf meinen Platz im Konferenzzimmer legen!

Nicht vergessen deine Arbeiten mit Name und Klasse zu beschriften!

Wer Fragen oder Probleme hat, einfach per E-Mail melden - [anna.markut@borg-wolfsberg.at](mailto:anna.markut@borg-wolfsberg.at)

---

Viel Spaß, bleibt gesund und ich freue mich schon auf eure Arbeiten.

Anna Markut